

Sitzungsprotokoll

über die

(3.) DRITTE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Datum: 6. Juli 2015
Ort: Gemeinderatssitzungssaal des Gemeindeamtes
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.02 Uhr
Vorsitz: Bürgermeister LAbg Herbert Thumpser

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Die Gemeindevorstandsmitglieder:

gfGemR Berger Andreas
gfGemR Edelmaier Heidemarie
gfGemR Pradl Herbert
VBgm Slama Karl
gfGemR Steiner Peter
gfGemR Streicher Alfred
gfGemR Zöchling Franz

Die Gemeinderatsmitglieder:

GemR Brunner Karin
GemR Deingruber Erich
GemR Edelmaier Georg
GemR Feichtinger Monika
GemR Hofstetter Michaela
GemR Krems Knut
GemR Pradl Christian Ing.
GemR Prommer Gebhard
GemR Sachs Helma
GemR Schädler Wolfgang
GemR Steigenberger Gottfried
GemR Steindl Sigrid
GemR Trost Johannes
GemR Waldbauer Christine
GemR Wollinger Sabine

entschuldigt:

Schriftführer: AL Alois Reinprecht

Feststellung des Vorsitzenden:

Die rechtzeitige und ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, anwesend sind bei Sitzungsbeginn der Vorsitzende und 22 Mitglieder des Gemeinderates.

Die zur Gültigkeit von Beschlüssen erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig. Die Stimmabgabe erfolgt durch Erheben der Hand.

Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit begrüßt der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser die Gemeinderatsmitglieder.

Tagesordnungspunkt 1	Genehmigung der Tagesordnung
-----------------------------	-------------------------------------

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser gibt vor Eröffnung der Sitzung bekannt, dass vor Beginn der Gemeinderatssitzung ein Dringlichkeitsantrag, gemäß § 46 der NÖ Gemeindeordnung, schriftlich und mit Begründung versehen, eingebracht und um Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Sitzung ersucht wurde und zwar:

Dringlichkeitsantrag von der FPÖ-Fraktion im Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen, Frau Sabine Wollinger und Frau Michaela Hofstetter:

„Keine Unterbringung von weiteren Asylwerbern in Traisen“

Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung die Antragsteller das Recht haben, den Dringlichkeitsantrag im Gemeinderat zu verlesen, wird dieser von Frau Sabine Wollinger verlesen.

Frau Sabine Wollinger verliest den Dringlichkeitsantrag:

„Keine Unterbringung von weiteren Asylwerbern in Traisen“

Mit Juni 2015 waren in Traisen 27 Asylwerber untergebracht. Angesichts des aktuellen Flüchtlingsstromes kommt unsere Gemeinde immer wieder hinsichtlich der Schaffung von Quartieren für weitere Asylwerber ins Gespräch. Erst im Mai wurden Pläne bezüglich der Unterbringung von 8 zusätzlichen Personen bekannt, zur Zeit wird in der Bevölkerung die Einrichtung eines privaten Quartiers für zwei Familien in der „Siedlung“ kolportiert. Insgesamt ist die Unterbringung weiterer Asylwerber den Bürgern in Traisen nicht zuträglich. Wie im gesamten Bezirk Lilienfeld, der die Aufnahmequote mit 337 Prozent übererfüllt, sind die Grenzen der Belastbarkeit erreicht. Viele Traisnerinnen und Traisner haben berechtigte Bedenken hinsichtlich möglicher, negativer Einflüsse auf Lebensqualität und Sicherheit, welche von der Politik ernst genommen werden müssen. Es ist daher wichtig, dass der Gemeinderat ein Zeichen setzt und sich gegen die Unterbringung weiterer Asylwerber ausspricht.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat spricht sich gegen die Unterbringung weiterer Asylwerber im Traisner Gemeindegebiet aus.

Begründung:

Die Dringlichkeit dieses Antrages ergründet sich in der laufenden Quartiersuche in unserer Gemeinde aufgrund des anhaltenden Flüchtlingsstromes, wodurch unmittelbarer Handlungsbedarf gegeben ist.

Da keine Einwände vorgebracht werden, stellt Bürgermeister Herbert Thumpser den Antrag, dem *Dringlichkeitsantrag - „Keine Unterbringung von weiteren Asylwerbern in Traisen“* die Dringlichkeit nicht zuzuerkennen.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung um Zuerkennung der Dringlichkeit für diesen Antrag durch:

Beschlussantrag: Diesem Dringlichkeitsantrag wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Abstimmung: mehrheitlich

1 Gegenstimme Sabine Wollinger (FPÖ)

1 Gegenstimme Michaela Hofstetter (FPÖ)

Der Dringlichkeitsantrag wird dem Protokoll als Beilage 1 beigegeben.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Tagesordnung jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zugegangen ist und befragt die Mitglieder des Gemeinderates, ob es Einwände gibt.

Nach Befragung der Mitglieder, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt und keine Einwände erhoben wurden, wird die Tagesordnung wie folgt festgesetzt:

- 01: Genehmigung der Tagesordnung
- 02: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 7. April 2015
- 03: Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 10. Juni 2015
- 04: Flächenwidmungsplan Traisen, Parz.Nr. 862/10 und 862/11, Aufhebung der Aufschließungszone
- 05: Rauchenberggasse 3/1, Wohnungssanierung, Installateurarbeiten, Auftragsvergabe
- 06: Rauchenberggasse 3/9, Wohnungssanierung, Installateurarbeiten, Auftragsvergabe
- 07: Rauchenberggasse 5/1/1, Wohnungssanierung, Installateurarbeiten, Auftragsvergabe
- 08: Kräutergarten, Nutzungsvertrag mit Grundeigentümer
- 09: Vogelwanderweg und Fitnessparcour, Hinweistafeln, Ankauf
- 10: Gemeindewohnhaus Rathausplatz 5/10, Mietvertrag Moschitz Melitta
- 11: Gemeindewohnhaus Rauchenberggasse 3/1, Mietvertrag Riegler Petra
- 12: Gemeinde 21 – Verlängerung der Phase „Umsetzung“

- 13: Mariazeller Straße 64/3, Wohnungssanierung, Installateurarbeiten, Auftragsvergabe
- 14: WAG Linz, Nutzungsvereinbarung Parkplatzerrichtung Berthold-Fischer-Lände
- 15: Posch Sascha, Sponsorvertrag
- 16: Resolution – TTIP/CETA/TISA-frei Gemeinde
- 17: Subventionen
 - 17.1 Volksschule, Projektwoche Herbst 2015
 - 17.2 Werkskapelle Traisen, Ankauf von Instrumenten für die Jugendarbeit
- 18: Personalangelegenheiten
 - 18.1 Leodolter Roswitha, Auflösung des Dienstverhältnisses
 - 18.2 Christine Mitterer, Dienstvertrag
 - 18.3 Herbert Trescher, Altersteilzeitvereinbarung

Weiters beantragt der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser, den Tagesordnungspunkt 18, Personalangelegenheiten, (in einer nicht öffentlichen Sitzung), im Anschluss an die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, zu behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Nach Abhandlung der Tagesordnung besteht die Möglichkeit von Berichten und Anfragen.

Tagesordnungspunkt 2	Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 7. April 2015
-----------------------------	---

Da gegen das Sitzungsprotokoll vom 7. April 2015 keine schriftlichen Einwände eingebracht wurden, stellt der Vorsitzende fest, dass dieses Sitzungsprotokoll als genehmigt gilt.

Tagesordnungspunkt 3	Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 10. Juni 2015
-----------------------------	--

Der Bürgermeister berichtet, dass am 10. Juni 2015 vom Prüfungsausschuss eine Kassenbestands- und Gebarungsprüfung stattgefunden hat. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Tagesordnungspunkt 4	Flächenwidmungsplan Traisen, Parz.Nr. 862/10 und 862/11, Aufhebung der Aufschließungszone
-----------------------------	--

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Im derzeit rechtsgültigen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Traisen ist für die als Bauland – Wohngebiet gewidmeten Grundstück Parz.Nr. 862/10 und 862/11 eine Aufschließungszone A1, mit der Freigabebedingung eines positiven geologischen Gutachtens festgelegt. Für diese Grundstücke wurde nun vom Amt der NÖ Landesregierung, geologischer Dienst der Baudirektion, eine geologische Untersuchung am 6. Mai 2015, durchgeführt und am 22. Mai 2015, Zl. BD1-G-491/048-2015 erfolgte eine positive Beurteilung, welche sich auf das geologische Gutachten vom 20. April 2011, Zl. BD1-G-

491/046-2011 stützt. Die Auflagen dieses Gutachtens werden im Zuge der Bauverhandlung dem Bauwerber vorgeschrieben.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge die Aufhebung der Aufschließungszone A1 und somit die Freigabe als Bauland-Wohngebiet der Grundstücke Parz.Nr. 862/10 und 861/11, KG. Traisen, gemäß der positiven Beurteilung vom 22. Mai 2015, Zl. BD1-G-491/048-2015 und unter Bezug auf das geologischen Gutachten des Amtes der NÖ Landesregierung, geologischer Dienst der Baudirektion vom 20. April 2011, Zl. BD1-G-491/046-2011 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

Rauchenberggasse 3/1, Wohnungssanierung, Installateurarbeiten, Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Bürgermeister Thumpser:

Im Gemeindefohnhaus Rauchenberggasse 3 soll in der Wohnung Top 1 die gesamte Sanitär- und Heizungsinstallation samt Nahwärmeanschluss neu errichtet werden. Vom Bauamt wurden dazu entsprechende Angebote eingeholt. Als Billigstbieter ergab sich nach Prüfung die Firma Janisch GmbH, Traisen.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Auftragsvergabe für die Installateurarbeiten in der Wohnung Rauchenberggasse 3/1, an den Billigstbieter Firma Janisch GmbH, 3160 Traisen, Mariazeller Straße 27, gemäß dem Angebot vom 14. März 2015 zu einem Angebotspreis von € 13.391,27 inkl. MwSt., beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

Rauchenberggasse 3/9, Wohnungssanierung, Installateurarbeiten, Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Bürgermeister Thumpser:

Im Gemeindefohnhaus Rauchenberggasse 3 soll in der Wohnung Top 9 die gesamte Sanitär- und Heizungsinstallation samt Nahwärmeanschluss und Heizkörper neu errichtet werden. Vom Bauamt wurden dazu entsprechende Angebote eingeholt. Als Billigstbieter ergab sich nach Prüfung die Firma Janisch GmbH, Traisen.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Auftragsvergabe für die Installateurarbeiten in der Wohnung Rauchenberggasse 3/9, an den Billigstbieter die Firma Janisch GmbH, 3160 Traisen, Mariazeller Straße 27, gemäß dem Angebot vom 17. Juni 2015 zu einem Angebotspreis von € 18.272,03, inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

**Rauchenberggasse 5/1/1, Wohnungssanierung,
Installateurarbeiten, Auftragsvergabe**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Im Gemeindefohnhaus Rauchenberggasse 5/1 soll in der Wohnung Top 1 die gesamte Sanitär- und Heizungsinstallation samt Nahwärmeanschluss und Heizkörper neu errichtet werden. Vom Bauamt wurden dazu entsprechende Angebote eingeholt. Als Billigstbieter ergab sich nach Prüfung die Firma Janisch GmbH, Traisen.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Auftragsvergabe für die Installateurarbeiten in der Wohnung Rauchenberggasse 5/1/1, an den Billigstbieter die Firma Janisch GmbH, 3160 Traisen, Mariazeller Straße 27, gemäß dem Angebot vom 17. Juni 2015 zu einem Angebotspreis von € 18.518,76, inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 8

Kräutergarten, Nutzungsvertrag mit Grundeigentümer

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Als eines der Projekte, die im Zuge des Gemeinde 21 Projekts erarbeitet wurden, ist die Errichtung eines Kräutergartens auf dem Grundstück von Hrn. Reinhard Wallentin und zwar gegenüber der Einfahrt zum Campingplatz. Für die Nutzung dieses Grundstücksteils wurde ein entsprechender Nutzungsvertrag erstellt.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge den vorliegenden Nutzungsvertrag, welcher als Beilage 2 dem Protokoll angefügt ist, für die Errichtung und den Betrieb eines Kräutergartens auf einem Teil des Grundstückes Parz.Nr. 861/3, Eigentümer Reinhard Wallentin, 3160 Traisen, Kulmhof 1, im Ausmaß von ca. 37 x 22 m mit einem jährlichen Pachtzins von € 100,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 9

Vogelwanderweg und Fitnessparcour, Hinweistafeln, Ankauf

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Für die beiden Gemeinde 21 Projekte – Vogelwanderweg und Fitnessparcour – sollen entsprechende Hinweistafeln zur Kennzeichnung der einzelnen Stationen mit den jeweiligen Erklärungen und Dachtexten angekauft werden. Für den Vogelwanderweg sind 10 Tafeln und für den Fitnessparcour 9 Tafeln vorgesehen. Der zuständige Arbeitskreis hat sich für den Ankauf bei der Firma Bergmann festgelegt.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge den Ankauf von 19 Stk. Hinweistafeln für den Vogelwanderweg und Fitnessparcour von der Firma Bergmann GmbH, 8020 Graz, Rankengasse 28, gemäß dem Angebot vom 7. Mai 2015 zu einem Angebotspreis von € 13.374,48 inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 10

**Gemeindewohnhaus Rathausplatz 5/10,
Mietvertrag Moschitz Melitta**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Im Gemeindewohnhaus Rathausplatz 5/10 wurde die Wohnung mit einer Nutzfläche von 59,82 m² im 1. Obergeschoß frei. Diese Wohnung soll nun an Frau Melitta Moschitz vergeben und ein entsprechender Mietvertrag abgeschlossen werden.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge die Wohnungsvergabe an Frau Melitta Moschitz für die Vermietung der Gemeindewohnung, Rathausplatz 5/10, ab 1. April 2015 beschließen und einen entsprechenden Mietvertrag nach Kategorie A (i.S. des § 15 MRG) abschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 11**Gemeindewohnhaus Rauchenberggasse 3/1,
Mietvertrag Riegler Petra**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Im Gemeindewohnhaus Rauchenberggasse 3 wurde die Wohnung Nr. 1 mit einer Nutzfläche von 52,79 m² frei. Diese Wohnung soll nun an Frau Petra Riegler, wh. in 3160 Traisen, vergeben und ein entsprechender Mietvertrag abgeschlossen werden.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge die Wohnungsvergabe an Frau Petra Riegler für die Vermietung der Gemeindegewohnung, Rauchenberggasse 3/1, ab 1. Juli 2015 beschließen und einen entsprechenden Mietvertrag nach Kategorie A (i.S. des § 15 MRG) abschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 12**Gemeinde 21 – Verlängerung der Phase „Umsetzung“**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 26. Juni 2013 wurde der Wiedereinstieg in die Gemeinde 21 beschlossen. Um die derzeit noch laufenden Projekte, wie die Kräuterspirale u.dgl., auch förderlich noch abrechnen zu können ist es erforderlich, um Verlängerung der Phase „Umsetzung“ anzusehen.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge die Verlängerung der Phase „Umsetzung“ im Rahmen des Projekts der Gemeinde 21 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

GemR Monika Feichtinger verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Tagesordnungspunkt 13**Mariazeller Straße 64/3, Wohnungssanierung,
Installateurarbeiten, Auftragsvergabe**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Im Gemeindewohnhaus Mariazeller Straße 64 soll in der Wohnung Top 3 die gesamte Sanitär- und Heizungsinstallation samt Nahwärmeanschluss und Heizkörper neu errichtet werden. Vom Bauamt wurden dazu entsprechende Angebote eingeholt. Als Billigstbieter ergab sich nach Prüfung die Firma Feichtinger Haustechnik, Traisen.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Auftragsvergabe für die Installateurarbeiten in der Wohnung Mariazeller Straße 64/3, an den Billigstbieter die Firma Feichtinger Haustechnik, 3160 Traisen, Gölsensiedlung 8, gemäß dem Angebot vom 14. Juni 2015 zu einem Angebotspreis von € 18.038,74 inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

GemR Monika Feichtinger nimmt an der Sitzung wieder teil.

Tagesordnungspunkt 14

**WAG Linz, Nutzungsvereinbarung Parkplatzerrichtung
Berthold-Fischer-Lände**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H. ist auf Grund von Mieterwünschen ihres Wohnhauses Berthold-Fischer-Lände 7 und 8 an die Marktgemeinde Traisen herangetreten um einen gemeindeeigenen Grundstücksstreifen der Parz.Nr. 978/1 vor dem vorgenannten Wohnhaus für die Errichtung von Parkplätzen nutzen zu können. Die Kosten für die Errichtung der Parkplätze und die dafür notwendige Straßenverlegung samt Verlegung der Müllinsel werden von der Wohnungsanlage Gesellschaft m.b.H. zu Gänze getragen. Hierfür wurde die vorliegende Nutzvereinbarung, welche als Beilage 2 dem Protokoll beigelegt wird, ausgearbeitet.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die vorliegende Nutzvereinbarung, welche als Beilage 3 dem Protokoll beigelegt wird, mit der Wohnungsanlage Gesellschaft m.b.H., 4025 Linz, Mörlikeweg 6, für die Errichtung von Parkplätzen vor dem Wohnhaus Berthold-Fischer-Lände 7 und 8, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 15

Sascha Posch, Sponsorvertrag

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Marktgemeinde Traisen beabsichtigt, für den Traisner Junioren-Weltmeister Sascha Posch als Kopfsponsor aufzutreten. Dazu wurde ein entsprechender Sponsorvertrag seitens des Sportlers vorgelegt. Vorgesehen ist das Sponsoring auf 3 Jahre beginnend mit 2015, zu begrenzen. Für diese Sponsortätigkeit ist ein Betrag von € 5.000,-- pro Jahr vorgesehen.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle das Auftreten der Marktgemeinde Traisen als Kopfsponsor für den Traisner Junioren-Weltmeister Sascha Posch ab dem Jahr 2015 für 3 Jahre mit einen Jahresbetrag von € 5.000,-- beschließen und einen entsprechenden Sponsorvertrag abschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 16	Resolution – TTIP/CETA/TISA-frei Gemeinde
------------------------------	--

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Marktgemeinde Traisen möchte sich zur TTIP/CETA/TiSA-freien Gemeinde erklären und daher eine Resolution beschließen.

Der Bürgermeister verliest die entsprechende Resolution, welche als Beilage 1 dem Protokoll angeschlossen wird.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge die vom Vorsitzenden Bürgermeister Herbert Thumpser verlesene und dem Protokoll als Beilage 4 angeschlossene Resolution zur Erklärung einer TTIP/CETA/TiSA-freien Gemeinde, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: mehrheitlich

1 Gegenstimme GemR Johannes Trost (ÖVP)

Tagesordnungspunkt 17	Subventionen
------------------------------	---------------------

17.1 Volksschule, Projektwoche Herbst 2015

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Volksschule hat mit Schreiben vom 27. April 2015, eingelangt am 4. Mai 2015, ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung der von 14. bis 18. Sept 2015 stattfindenden Projektwoche eingebracht.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, der Volksschule für die Projektwoche vom 14. bis 18. Sept. 2015 eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 300,-- zu zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

17.2 Werkskapelle Traisen, Ankauf von Instrumenten für die Jugendarbeit

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Werkskapelle Traisen hat mit Schreiben vom 7. April 2015, eingelangt am 24. April 2015, ein Ansuchen für den Ankauf von Instrumenten für die Jugendarbeit und Uniformen gestellt. Laut den beiliegenden Rechnung wurde dafür ein Betrag von € 13.777,-- aufgewendet.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, der Werkskapelle Traisen eine außerordentliche Subvention für den Ankauf von Instrumenten und Uniformen für die Jugendarbeit Höhe von € 1.500,-- zu zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Im Anschluss an die Abhandlung der Tagesordnung besteht nun die Möglichkeit von Berichten und Anfragen:

Berichte:

Der Bürgermeister berichtet:

- die Arbeiten beim Um- bzw. Neubau des Volksheimplatzes gehen zügig voran; die Fertigstellung findet früher als erwartet statt;
- ebenfalls im Rahmen der Zeitvorgaben laufen die Kanal- und Wasserleitungssanierungsarbeiten entlang der nördlichen Ortsdurchfahrt;
im Zuge der Wasserleitungssanierungsarbeiten kam es vermehrt zu Rohrbrüchen auf dem alten Wasserleitungsabschnitt in der Kirchengasse und Druckabfällen am Friedhof; eine etwaige Sanierung dieses Abschnittes wird gerade vom Bauamt geprüft;
- die Poststelle Traisen wird derzeit ebenfalls umgebaut; der Einbau einer automatischen Paketabhol- und Annahmestation ist vorgesehen; bei einer Vorsprache von Postvertretern wurde mitgeteilt, dass das Postamt in Traisen zukunftsfit gemacht werden soll; dabei ist vorgesehen, die Öffnungszeiten jedoch nur auf den Vormittag zu verlegen; dieses Anliegen kann jedoch von der Gemeinde nicht akzeptiert werden; vom Bürgermeister wurde dazu auch eine negative schriftliche Stellungnahme an die Postverwaltung verfasst;
- dass die Werkskapelle Traisen eine großartige Entwicklung vorweisen kann; nicht nur die Angebote (Juniorband, Bläserklasse u.dgl) werden laufend erweitert sondern auch, dass die Werkskapelle die höchste Auszeichnung des Landes NÖ bekommen hat;

Anfragen:

gfGemR Alfred Streicher richtet seine Anfrage auf Grund eines NÖN Berichtes der Pressekonferenz von NR Hafenecker an die Kollegin Sabine Wollinger von der FPÖ:

- wie kommt die FPÖ zu der Ansicht, dass der Plan in Traisen noch zusätzliche bis zu acht Asylwerber aufnehmen zu wollen, nur die Spitze des Eisbergers sei;
- und wo bzw. warum Traisen bereits zwei Flüchtlingsquartiere hat;
- und woher die Zahlen für einen hohen Anteil muslimischer Bevölkerung stamme;
- und dass mit solchen Äußerungen bewusst Angst und Verunsicherung geschürt werde;

Laut Statistik ist in Lilienfeld und Hainfeld eine größere Anzahl von Asylwerbern untergebracht als in Traisen.

GemR Sabine Wollinger dazu:

Es war eine Pressekonferenz von NR Hafenecker. Sie habe einen Artikel an die NÖN weitergegeben. Die Zeitungsvertreter waren vor Ort. Die Bevölkerung teil ihr immer wieder mit, dass einfach eine große Verunsicherung gegenüber den Asylwerbern besteht.

gfGemR Heidemarie Edelmaier:

Durch solche Artikel wird eine positive Stimmung in Punkto Asylangelegenheiten sicher nicht erzeugt bzw. gehoben. Diese Pressekonferenz bzw. der NÖN Artikel hat sehr negative Auswirkungen für Traisen erzeugt. Traisen wird leider immer wieder durch solche Artikeln in der NÖN als schwarzes Schaf dargestellt. Und an die Kollegin Sabine Wollinger gerichtet, ob das ihr Beitrag als Gemeindevertreterin zu einer positiven Bewältigung dieser Situation sei.

GemR Sabine Wollinger dazu:

Die Traisner Bevölkerung teilt ihr immer wieder ihre große Verunsicherung mit. Sie will keinesfalls Traisen schlecht machen. Es gibt auch sehr viele positive in Sachen, die in Traisen gemacht werden.

gfGemR Herbert Pradl:

Würde gerne die Zahlengrundlagen näher erläutern; denn nach seinem Wissenstand hat Traisen einen Anteil nicht österreichischer Staatsbürger von 13,4% und das sei nicht viel.

Bürgermeister Herbert Thumpser:

Ich habe mit zwei meiner Fraktionskollegen ca. 1 ½ Stunden in der Hoysstraße mit der Bevölkerung bezüglich der Unterbringung von 6 – 8 Asylwerbern in einer privaten Unterkunft gesprochen. Seitens der Bevölkerung hat es aber durchwegs Verständnis für die Unterbringung gegeben.

Ihm reicht die Verbreitung der negativen Stimmung seitens FPÖ Mandatäre mit solchen Artikel. Auch der eingebrachte Dringlichkeitsantrag sei bei der Bewältigung dieser anstehenden Probleme nicht sehr hilfreich.

Eine Anmerkung noch zu dem am Sportplatz des WSV Traisen stattgefundenen Festes des St. Veiter Sport- und Kulturvereins, welches ebenfalls von NR Hafenecker in der NÖN heftig kritisiert worden ist. Es war eine tolle Veranstaltung, die leider etwas unvorteilhaft angekündigt worden ist, wodurch auch der Sinn des Festes nicht richtig heraus kam und damit auch die Besucherzahl zu erklären war. Weiters findet die von der FPÖ verbreiteten Aktion keinesfalls gut, lässt sich dadurch von seiner Linie bezüglich der Integrationspolitik in Traisen sicherlich in keinster Weise beeinflussen.

GemR Sabine Wollinger:

Die FPÖ wird sich auch gegen gute Integration nicht aussprechen.

VBgm Karl Slama:

Das Ziel der FPÖ in Sachen Asylpolitik sei nur Hass zu schüren um Traisen damit schlecht zu machen. Auch die NÖN trägt dazu ihren Anteil bei. Andere Gemeinden des Bezirkes haben hier noch viel höhere Zahlen aufzuweisen. Er selbst gehe sicherlich viermal pro Woche in der Traisner Siedlung spazieren. Er konnte dabei noch nie irgend etwas Auffälliges bemerken, noch wurden ihm von der Bevölkerung Verunsicherungen mitgeteilt.

gfGemR Peter Steiner:

War bei dem Gespräch in der Hoysstraße dabei. Es wurden in diesem Zuge keine einzigen Befürchtungen mitgeteilt.

GemR Sabine Wollinger:

Die Leute rufen sie an und teilen ihr ihre Befürchtungen bzw. Verunsicherungen mit.

Der Bürgermeister dazu:

Es ist immer die Frage ob man mit diesen Anliegen positiv oder negativ umgehen will.

GemR Christian Pradl:

Dass seitens der FPÖ nur gehässige Aussagen verbreitet, die dargestellten Zahlen einfach nicht stimmen und keine akzeptablen Lösungsansätze geboten werden.

Bürgermeister Herbert Thumpser:

In Traisen gibt es derzeit 22 Asylwerber, mit den 7, die in der Hoysstraße untergebracht werden sind es dann 29. Er wird auch versuchen das notwendigste für die Asylwerber in der Hoysstraße zu organisieren.

GemR Christine Waldbauer:

Das Fest des St. Veiter Sport- und Kulturvereins meint ebenfalls, dass die Bewerbung des Festes voll daneben gegangen sei. Es hätte sich viel mehr Interesse und Besucher verdient gehabt.

Der Vorsitzende:

Ein gleichartiges Fest in St. Pölten fand unter dem Namen „Ein Fest der Begegnung“ statt. Dies wäre in Traisen auch viel besser aufgenommen worden. Es waren Tanzgruppen aus 15 Nationen und sogar eine Schuhplattler-Gruppe aus Herzogenburg vor Ort in Traisen.

GemR Gottfried Steigenberger:

Er war auch sehr über die Berichterstattung der NÖN im Bezug auf die Weihe der Hubertuskapelle verwundert.

Der Bürgermeister dazu:

Es wurden jeweils zwei fertige Texte der NÖN übermittelt und jedesmal wurden diese falsch formuliert.

GemR Monika Feichtinger:

Versteht auch nicht, dass die Traisen Siedlung immer so schlecht dargestellt wird. Sie als Mutter möchte solche Schicksale wie sie sich im Mittelmeer abspielen nicht erleben. Die Facebookmeldung von HC Strache zum Vorfall in der Grazer Innenstadt hat sie ebenfalls sehr geärgert. Sie findet das nicht in Ordnung.

GemR Sabine Wollinger:

Herr Strache hat sich dafür auch entschuldigt.

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser:

Ich möchte allen Mitgliedern des Gemeinderates einen angenehmen und erholsamen Urlaub wünschen.

Daraufhin dankt Bürgermeister LAbg Thumpser den Gemeinderatsmitgliedern für ihre Mitarbeit und schließt um 19.02 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 14 Seiten und 4 Beilagen.

Es wurde gelesen und gefertigt.

Traisen am 14. Juli 2015

Schriftführer

Bürgermeister

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖ

Gemeinderat Die Grünen Traisen

Gemeinderat FPÖ